

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 262
Ostern/Frühjahr 2025



***„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in
Tat und Wahrheit.“***

1 Joh 3,18



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Wir sind in der Fastenzeit. Fasten ist und sollte nicht nur ein physischer Verzicht, sondern vor allem Ausdruck des inneren Verlangens nach einer tieferen Beziehung zu Gott sein. Eine Zeit der Vorbereitung auf Ostern.

Kreuz

„My Fair Lady“ ist ein amerikanischer Musicalfilm, welcher im Jahr 1964 erschienen ist. In diesem Film singt die Hauptdarstellerin, das Blumenmädchen Eliza Doolittle, „Words, words i am tired of words. If you love me, show me your love“ - „Worte, Worte, ich bin der Worte müde. Wenn du mich liebst, zeige mir deine Liebe“ Diesen Satz können wir in unserem Leben gut verstehen. So steht in 1 Joh 3,18: „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ Richten wir unsere Augen zum Kreuzifix, da ist Liebe eine Tat. Vielleicht erscheint es als eine sehr banale Vorstellung, die man in der Kirche hört. Diese Liebe wird erst dann lebendig, wenn man sie wirklich kennt und akzeptiert. Wenn wir unser Leben rechtfertigen, spüren wir diese Liebe nicht. Jesus ist gekommen für die Armen und Sünder. „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten“ Mk 2,17. Die Liebe Gottes am Kreuz können nur die Demütigen spüren. Die anderen sind scheinbar vollkommen und merken wahrscheinlich nicht, dass ihnen Gottesliebe fehlt. In dieser Fastenzeit möge Gott uns seine Liebe am Kreuz entdeck-

ken lassen - Herr öffne unsere Herzen dafür.

153 Fische (Johannes 21,11)

„Da ging Simon Petrus und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig und fünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.“

Es gibt verschiedene Interpretationen für diesen Satz. In der Osterzeit hören wir dieses Evangelium immer wieder. Eine Interpretation über die Zahl 153 ist: alle Fischarten, die damals bekannt waren. Das heißt, es gibt im Netz alle Sorten von Fischen: Freche, Wertvolle, Verletzende, Gute - ja einfach alle Arten - trotzdem zerreißt das Netz nicht. Heiligkeit ist Ganzheitlichkeit.

Vor einiger Zeit gab es einen orthodoxen Priester. Er ließ sein eigenes Kind auf seinem Schoß sitzen und umarmte es. Das Kind schaute ihn fragend an: „Papa, ist dein Herz so groß?“ Der Vater erwiderte: „Warum fragst du das?“

Strahlend sagte das Kind: „Weil du in deinem Herzen Platz hast für Jesus und für mich!“ Er war wie vom Blitz getroffen und verließ noch am selben Tag seinen Sohn - der Priester dachte, in seinem Herzen darf nur Gott sein, sonst niemand. Zwanzig Jahre später kam er zurück, als sein Sohn bereits erwachsen war: „Mein Sohn, ich brauchte all diese Jahre, um zu verstehen, dass ein Gott geweihtes Herz Platz für alle hat.“

Meine lieben Pfarrgemeindemitglieder - wenn wir hier auf der Erde Ostern feiern, prüfen wir: Haben wir im Herzen für



alle Platz? Ob die anderen uns in deren Herzen annehmen oder nicht, das wissen wir nicht. Ob wir alle im Herzen integrieren? Wenn unsere Antwort „Ja“ ist, gibt es die Hoffnung, dass wir mit Jesus in Ewigkeit Ostern feiern.

Mt 5,45: „Damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

Abschluss

Als ich gerade dieses Vorwort abschließe, sehe ich die Gesichter der Erstkommunionkinder und Firmlinge vor mir. Mein Wunsch für euch ist, dass ihr, so lange ihr hier auf Erden lebt, Gottes Liebe zu uns am Kreuz kennenlernt, ansonsten haben wir keinen Grund Ostern zu feiern.

Eine frohe und gnadenreiche Karwoche und Ostern +

■ Euer Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Ιωάννα Κουκά, Pinterest
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch

Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathippambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Desiree Linder
Tel. 0660 75 99 693
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at, www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic
Hauptstr. 82, Schlins
Tel. 0650 51 53 206
dragana.vasiljevic3333@gmail.com



Kirchenrechnung für 2024

EINNAHMEN:

Vermögenserträge:

Zinsertrag und Pacht € 1.929,26

Zuschüsse und Subventionen:

Kirchenbeitragsanteil € 20.615,86

Finanzkammer der Diözese € 1.436,80

Opfer und Spenden:

Kirchenopfer, Kirchenspenden, St.-Anna-Kapelle, Opferkerzen,
Kirchenheizung, sonstige Spenden € 21.286,03

Diverse Einnahmen:

Schriftenstand, Pfarrblatt, Rückvergütungen,
Erlöse Pfarrheimbetrieb etc. € 20.386,37

€ 65.654,32

AUSGABEN:

Personalaufwand

€ 20.525,12

Sachaufwand für:

Kerzen, Weihrauch, Pfarrliche Veranstaltungen, Arbeitskreise,
Pfarrblatt, Seelsorgsbehelfe etc. € 10.585,43

Sachaufwand für:

Heizung, Strom, Kirchenschmuck, Reinigung, Pfarrheim etc. € 20.266,69

Verwaltungsaufwand

€ 2.298,28

Instandhaltungen/Anschaffungen

€ 4.910,00

Steuern, Versicherungen und Zinsen

€ 3.991,50

€ 62.577,02

Der Einnahmenüberschuss über € 3.077,30 wurde einer Rücklage zugeführt..

SAMMLUNGEN und SPENDEN die weitergeleitet wurden:

Caritas: Kirchensammlung Frühjahr und Herbst, Haussammlung € 7.410,45

Diözesansammlungen: Mission, Sternsinger, Fastenopfer, Bruder und Schwester in Not € 8.561,86

Sonstige Sammlungen/Spenden: Peterspfennig, MIVA, Diverse € 1.937,47

Spenden Krankenpflegeverein Jagdberg € 1.020,00

€ 18.929,78

■ Der Pfarrkirchenrat

Die Kirchenrechnung für 2024 wurde von unserem **PKR-Team bestehend aus Kurt Matt, Beate Mähr, Norbert Plattner, Martin Jenni, Betina Witzmann und Günther Hrach** durchgesehen, sowie von der Diözese geprüft und genehmigt. Vonseiten der Diözese wurde großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren persönlichen Einsatz bei der Vermögensverwaltung ausgesprochen. Diesem Dank möchte ich mich anschließen.

Großer Dank gilt allen **Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahlern**. Unsere Pfarre erhält alljährlich einen bestimmten Sockelbetrag zurückerstattet.

Schließlich gilt mein großer Dank den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die vieles in unserer Pfarre nicht möglich wäre. Schließlich gilt mein Dank unserer ehemaligen Pfarrsekretärin **Margit Walter** und jetzigen Pfarrsekretärin **Desiree Linder** für die Buchführung und **Herbert Jussel** für die Erstellung der Kirchenrechnung.

■ Pfr. Lojin



Neue Pfarrsekretärin

Hallo liebe Pfarrgemeinde, ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Desiree Linder**, bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe 2 wunderbare Kinder. Ich lebe nun schon 22 Jahre im schönen Schlins. Seit Jänner bin ich in die großen Fuß-

stapfen von Margit getreten, wo ich mich schon etwas in die neuen und sehr vielseitigen Aufgaben als Pfarrsekretärin einarbeiten konnte. Es freut mich als neue Pfarrsekretärin tätig sein zu dürfen, euch persönlich kennenzulernen und bei euren Belangen zu unterstützen.

■ Desiree



Foto: privat

„Leben bedeutet Veränderung“, sagte der Schmetterling zur Raupe - und flog davon...



Foto: Margit Walter

Liebe Pfarrangehörige von Schlins und Röns!

Lieber Pfarrer Theo, lieber Pfarrer Lojin und liebe Mitarbeiter der Pfarre Schlins!

Leben bedeutet Veränderung - das habe ich in den letzten Jahren auf verschiedenste Art und Weise zu spüren bekommen - privat und nun auch beruflich.

Deshalb zuerst ein Blick zurück in meine Vergangenheit...

Als Ministrantin, Jungscharleiterin und Mitglied verschiedener Arbeitskreise war ich in meiner früheren Heimat Röthis sehr begeistert aktiv in der Pfarre tätig.

Dann später, in meiner neuen Heimat Schlins, als Mama von zwei Buben, fand ich es wichtig, ehrenamtlich in verschiedenen pfarrlichen Arbeitskreisen mitzuarbeiten und mich somit aktiv ins Dorfleben zu integrieren. Es war eine wunderschöne Zeit. Ich lernte viele nette Menschen kennen, Freundschaften

haben sich entwickelt, die bis heute bestehen.

Die „Arbeit“ mit den jungen Mädchen und Buben, in einem motivierten Team, war zwar teils intensiv und herausfordernd, jedoch verbunden mit vielen unvergesslichen Erinnerungen.

Im November 2011 bekam ich von Pfarrer Theo und dem Kirchenrat von Schlins die Chance, als Pfarrsekretärin wieder einige Stunden in das Berufsleben einzusteigen.

Als Pfarrsekretärin erhielt ich nun neue Einblicke in das vielseitige, interessante und wichtige Aufgabengebiet einer Pfarre. Neben organisatorischen, koordinatorischen und finanziellen Bereichen ist das Pfarrbüro, so möchte ich sagen, eine sehr wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung, sei es bei Fragen zu den Sakramenten, bei Notsituationen und Sorgen, für Arbeitskreise, für Mesner, ehrenamtliche MitarbeiterInnen...

Es ist und war ein Ort der Begegnung für mich, der mich in den 13 Jahren geprägt, beschenkt und auch gefordert hat. Es war nicht nur eine Arbeitsstelle, es war mehr.

Somit möchte ich mich von ganzem Herzen bei „meinen Chefs“ Pfarrer Theo und Pfarrer Lojin für die gute Zusammenarbeit, für euer Vertrauen, für die vielen interessanten Gespräche und Diskussionen - auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren - fürs gemeinsame Feiern und Lachen, für manches indische Curry und vor allem für euer „Da-sein“ bedanken! Ihr wart nicht nur meine Chefs, sondern ihr seid Freunde für mich geworden.

Ein großes Danke auch dem Kirchenrat,

dem PGR und den Arbeitskreisen, an Mesner Stefan und Gertrud, besonders jedoch Danke an Herbert und Herlinde Jussel, Elisabeth Moosbrugger und Annemarie Malin - ihr wart mir in den ganzen Jahren eine sehr wertvolle und große Unterstützung in vielerlei Hinsicht.

Danke auch an meine „Fans“ - wie sie Lojin immer wieder nannte -, die mich bzw. die Kaffeebar regelmäßig im Pfarrbüro besuchten und mit denen ich über „Gott und die Welt“ reden und lachen konnte.

Leben bedeutet Veränderung - und manchmal merkt man, dass ein Neustart richtig und wichtig ist. Deshalb habe ich mich beruflich im Herbst 2024 auf die Suche gemacht und mich neu orientiert.

Mein Lebensmittelpunkt hat sich vor gut drei Jahren von Schlins nach Rankweil verlagert, wo ich mittlerweile einen neuen Arbeitsplatz gefunden habe. Ich bin nun nach drei Monaten im Rathaus Rankweil, Abteilung Bürgerservice - Gesellschaft und Soziales, „angekommen“ und fühle mich in meinem neuen Arbeitsgebiet, bei meinen neuen Arbeitskollegen und dem ganzen Team im Rathaus sehr wohl.

Zu guter Letzt wünsche ich meiner Nachfolgerin Desiree alles Gute und viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe. Möge nicht nur der Pfarrgarten weiterhin unter ihren Händen gedeihen - sondern auch die Pfarre Schlins!

Liebe Grüße,

■ Margit



Dank an Margit



Foto: privat

FÜR MARGIT...

- dein vielseitiges Arbeitspensum in unserer Pfarre hast du mit viel Einsatz und Freude bewältigt
- du hast dich auch für so manche Aufgaben, die nicht zu deinem Job gehörten, eingesetzt
- die Sternsinger-Aktion, das Ministrantenteam, die EK- und Firmvorbereitung etc. waren dir wichtig und du hast dazu deinen Beitrag geleistet
- bei der Gestaltung des Pfarrblattes hast du viel Zeit und Geduld investiert
- deine Anregungen zu Glaubensfragen, deine Begegnungen mit Jung und Alt im Pfarrbüro und dein Humor werden in Erinnerung bleiben

DANKE MARGIT und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg!

■ Herlinde Jussel

Liebe Margit, in den letzten 13 Jahren habe ich mich immer gefreut, wann immer ich dich getroffen habe, wir miteinander reden konnten und gemeinsam das Pfarrblatt gestaltet haben. Ich werde dich vermissen, deine engagierte, wertschätzende und liebevolle Art und wünsche dir von Herzen, für das was vor dir liegt und für das, was du dir vornimmst, alles Liebe und Gute!

■ Veronika Ammann - Pfarrblatt-Team

Wertschätzung und Dank an Pfarrsekretärin Margit für neun gemeinsame Jahre im Pfarrbüro Schlins:

Was ich an der Pfarrsekretärin Margit besonders wertschätzte und ihr dafür herzlich danke:

- für ihre verantwortungsbewusste und verlässliche Büroarbeit
- für das Anhören der Bedürfnisse der Menschen und für die Gespräche
- für die vielen ehrenamtlichen Dienste in der Pfarre, um nur Einiges zu nennen: die Mithilfe bei der Ministranten-Betreuung, die außerschulische Sakramentsvorbereitung und die Organisation der Caritas März Haussammlung
- für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Achtung und Wertschätzung

■ Pfr. i. R. Theo Fritsch

Nach fünfzehn Jahren engagierter Arbeit verlässt uns unsere allseits geschätzte Pfarrbürosekretärin Margit Walter. Sie war für uns Pfarrblattredakteure die erste "Anlaufstelle" für alle Fragen. Mit ihrer Herzlichkeit, Zuverlässigkeit und humorvollen Art war sie ein wertvolles Mitglied im Pfarrblatt-Team. Für ihren neuen Lebensabschnitt und die kommende Aufgabe wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Danke, Margit, für alles, was du für uns getan hast!

■ Dieter Petras - Pfarrblatt-Team

Margit Walter war 13 Jahre lang als Pfarrsekretärin tätig und hat sich in dieser Zeit als äußerst fleißig und genau erwiesen. Ihre korrekte Arbeitsweise sorgte dafür, dass alle administrativen Aufgaben reibungslos abgelaufen sind. Zudem war sie stets hilfsbereit und hatte immer ein offenes Ohr für unsere Pfarrmitglieder. Margits überaus großes Engagement und ihre positive Einstellung machten sie zu einer sehr wertvollen Unterstützung für die Pfarre. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

■ Beate Mähr für den Pfarrkirchenrat

Liebe Margit, meine ersten vier Jahre als Pfarrer in Schlins hast du mir viel geholfen. Durch dein pfarrliches Wissen, das du von Pfr. Theo erworben und mit mir großzügig geteilt hast, konnte ich viel lernen - dankeschön! Für die guten Gespräche, deine Hilfsbereitschaft und dein Interesse an Glaubens-Themen bin ich sehr dankbar.

Im Namen der Pfarrgemeinde Schlins-Röns danke ich dir für deinen wertvollen Dienst in den letzten 13 Jahren.

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine neue Wege!

■ Pfr. Lojin

Mit einem gemütlichen Abendessen haben wir uns am 28.3.2025 im Gasthaus Taube/Rankweil bei Margit Walter für ihre langjährige Tätigkeit als Sekretärin in unserer Pfarre bedankt und zugleich verabschiedet.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsfeld und auf ihrem weiteren Lebensweg.

■ Silvia Burtscher
für den Pfarrgemeinderat



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Abendmesse 19.00 Uhr
 Sonntagsmesse 10.00 Uhr,
ab Ostersonntag um 9.30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr
 Abendmesse in der Pfarrkirche - **ab Mai
 in der St.-Anna-Kapelle**

Die Jahresgedenken sind jeweils in der Pfarrkirche.

Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse in der Pfarrkirche - bei Begräbnissen am Nachmittag entfällt die Morgenmesse.

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Maiandachten mit Rosenkranz

Mittwoch und Freitag in der St. Anna Kapelle und am Sonntag in der Pfarrkirche - jeweils um 19.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

■ PALMSONNTAG, 13. April

10.00 Uhr Palmweihe beim Pfarrheim, Einzug, Messfeier mit Passion

Die Palmbuschen werden auch bei der Vorabendmesse um 19:00 Uhr geweiht.

■ MONTAG, 14. April

18.00 Uhr Chrisam-Messe im Dom in Feldkirch

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

■ GRÜNDONNERSTAG, 17. April

19.00 Uhr Abendmahlfeier - musikalisch gestaltet durch den Männerchor - anschließend stille Anbetung bis 24.00 Uhr

■ KARFREITAG, 18. April

14.30 Uhr Kinder- und Schülerkreuzweg im Pfarrheim

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi - Passion - anschließend bis 24.00 Uhr stille Kreuzverehrung

Zum Kreuzweg am Nachmittag und zur Feier am Abend bitte eine Blume mitbringen.

■ KARSAMSTAG, 19. April

14.00 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche

21.00 Uhr Osternachtfeier - **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

■ OSTERSONNTAG, 20. April

9.30 Uhr Festgottesdienst

■ OSTERMONTAG, 21. April

9.30 Uhr Messfeier

■ DIENSTAG, 22. April

Erscheinung des Herrn - Dreikönig

keine Abendmesse

■ MITTWOCH, 22. April

07.50 Uhr Schüler-Gottesdienst

■ SONNTAG, 27. April

2. Sonntag der Osterzeit -

Weißer Sonntag

9.30 Uhr **Erstkommunionfeier** in Schlins

■ SONNTAG, 4. Mai

9.30 Uhr Sonntagsmesse mit Dankfeier der Erstkommunionkinder

■ DONNERSTAG, 29. Mai

Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Festgottesdienst und 14.00 Uhr Flurprozession

■ SAMSTAG, 7. Juni

18.00 Uhr **Vigilfeier der Firmlinge in Röns-St. Magnus**

abends keine Messe in der Pfarrkirche

■ PFINGSTSONNTAG, 8. Juni

9.30 Uhr Festgottesdienst

17.00 Uhr **Firmung** der Firmlinge aus Röns und Schlins in der Pfarrkirche

Schlins

Firmspender: Dr. Hubert Lenz, Generalvikar Diözese Feldkirch

■ PFINGSTMONTAG, 9. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

■ DONNERSTAG, 19. Juni

Fronleichnam

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Unser Pfarrer Lojin besucht die Hauskranken jeweils am 1. Freitag im Monat mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen passenden Termin mit ihm vereinbaren.

Tel. 0699 18 360 588

Vorankündigung:

Die Jubelhochzeitsmesse findet heuer im Herbst statt.

Kirchensammlungen im Frühjahr:

Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg

Am 3. Sonntag der Osterzeit (3. und 4. Mai)

Peterspfennig

Am 13. Sonntag im Jahreskreis (28. und 29. Juni)

Solidaritätsbeitrag für Aufwendungen an finanziell schwache Diözesen in der Weltkirche



Kinderliturgie

RÜCKBLICK - Advent, Weihnachten, Fasching, Fastenzeit

Im **ADVENT** haben wir das Thema „Der Stern zeigt uns den Weg!“ speziell für euch Kinder gewählt. An zwei Sonntagen feierten wir Familiengottesdienst mit den Geschichten „Mach di bereit!“ und „Tua Guat 's!“. Schulkinder spielten und gestalteten die Gottesdienste mit. Alle freuten sich über die musikalische Gestaltung von Hubert Müller und dem Flötenquartett Uli Caba.

Berührend war auch, dass so Viele den „Weg zur Krippe“ an Weihnachten mitgingen und die gestaltete **KRIPPENFEIER** mitmachten!



FASCHINGSGOTTESDIENST: Auch am Faschingssonntag, dem 2. März, feierten viele Kirchenbesucher als „Mäschgerle“ verkleidet den fröhlichen Familiengottesdienst mit. Ein Clown (Elisabeth) brachte Faschingssymbole, versprühte Fröhlichkeit und Vanessa erzählte mit Pfr. Lojin von der Freude im Gottesdienst. Schließlich stimmten alle in das Lied „Wenn du Freude hast im

Herzen“ mit ein. Danke, Hubert für dein Spielen auf der Handorgel!



FASTENZEIT: Am ersten Fastensonntag, unter dem Motto: „Jesus, mein Herz“, hörten wir, dass wir es wie Jesus machen könnten mit „Verzichten“ und „Gutes tun“ – Mittelschüler machten mit - danke dafür! Die Kinder bekamen ein Fastenbild und Bastelherzen. Am 3. Fastensonntag zeigten wir mit Schulkindern in einem Spiel wie der „vertrocknete Baum“ eine neue Chance durch liebevolle Pflege bekam. Auch der Einsatz unserer Talente kann Neues entstehen lassen.

VORSCHAU:

HERZLICHE EINLADUNG an euch ALLE:



Fotos: privat

PALMSONNTAG, 13. März, 10 Uhr, Pfarrheim:

Palmweihe und feierlicher Einzug mit den Palmen in die Kirche. Wir freuen uns auf deinen Palmen!

KARFREITAG, 18. März, 14 Uhr, Pfarrheim:

Schüler- und Kinderkreuzweg im Pfarrheim und in der Kirche. Bringt bitte eine Blume mit!

OSTERSONNTAG, 20. März - Achtung: 9.30 UHR!!!

Nach dem festlichen Gottesdienst – OSTEREIERSTICH im Pfarrgarten! Ihr bekommt über die Schule, Kindergarten noch eigene Einladungen für die Karwoche und Ostern. Wir freuen uns auf euer Kommen!

■ Euer Kinderliturgieteam

Elisabeth (Moosbrugger) und Vanessa (Mähr)

P.S.: In den **FAMILIENGOTTESDIENSTEN** versuchen wir mit den Schülerinnen und Schülern das Thema und das Evangelium zu erarbeiten und den Kindern dies näher zu bringen mit darstellenden Spielen, Geschichten und Liedern.

Statistik 2024 - Pfarre Schlins-Röns

Taufen

17 Kinder wurden in Schlins getauft
6 Kinder wurden in Röns getauft

Erstkommunion

22 Erstkommunikanten in Schlins
11 Erstkommunikanten in Röns

Firmung

20 Firmlinge (18 aus Schlins, 2 aus Röns) wurden von Pater Abt Vinzenz Wohlwend gefirmt.

Trauung

3 Trauungen in Schlins
1 Trauung in Röns

Sterbefälle

12 Sterbefälle in Schlins
2 Sterbefälle in Röns

Kirchenaustritte

14 Kirchenaustritte in Schlins und Röns aus unseren Taufbüchern
1 Reversion



Krippenfeier - Weg zur Krippe 2024

Am Nachmittag des „Heiligen Abends“ waren wieder viele Schlinserinnen und Schlinser sowie Leute aus der Umgebung mit uns auf dem „Weg zur Krippe“. Einfach schön, wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich berühren ließen von den dargestellten „Bildern“ und Worten des Weihnachtsevangeliums, von den Gebeten und dem gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder.

HERZLICHEN DANK Pfarrer Lojin für das Gebet, den mitwirkenden Firmlingen, Ministranten und Helfern: Ida Dörn, Marie Schneider, Laura Rigo, Lisa Zitt, Lorena Kalb (als Engel), Benedikt Mähr, Jakob Begle-Amann, Alexander Kalb (als Hirt), Hubert Müller (Musik), Eveline und Helmut Begle (Lichter-Grotte), Werner Mähr (Ton), Andreas und Reinhard Moosbrugger (Fotos).

Besonders danken möchte ich heuer Sarah Schneider, die voller Elan zum ersten Mal in die Rolle der Maria schlüpfte und Johannes Mähr, der den Josef so „echt“ spielte. **HERZLICHEN DANK** euch beiden für euren spontanen, selbstlosen

Einsatz zur Freude von uns allen!

VERGELT'S GOTT sagen möchte ich an dieser Stelle ganz besonders zwei Darstellern, die aus familiären Gründen leider nicht mehr in unserem Team sein können.

JULIA LANG (MÄHR) spielte zunächst im Mädchenalter bei der Kinderweihnachtsfeier in der Kirche beim Krippenspiel mit. Später stellte Julia die „Maria“ auf dem „Weg zur Krippe“, mitten im heimischen Wald, in berührender Weise dar. Fast 20 Jahre lang schlüpfte Julia in diese Rolle - unglaublich!

Liebe Julia, deine Verlässlichkeit, deine bewundernswerte Treue und ansteckende Freude sind einfach vorbildlich und berührend!

MATHIAS RITTER, als langjähriger, treuer Ministrant in Schlins bekannt, stellte sich mehrere Jahre als „Josef“ selbstlos zur Verfügung. Immer wieder war sein Kommentar: „Des mach i gern und viel Lüt händ a Fröd a Wiehnächta!“

Lieber Mathias, deine Einsatzbereitschaft und Treue haben mich immer sehr beeindruckt!

An euch beide - JULIA und MATHIAS!

Ich möchte mich ganz herzlich bei euch bedanken für euer Wirken und dass ihr uns gerade an Weihnachten eure Zeit geschenkt habt. Ihr habt eure Rollen nicht nur gespielt, sondern spürbar „gelebt“ und viel Mut bewiesen! Euer selbstloses Da-Sein und Mitmachen zeigt euren Gemeinschaftssinn und euer Herz für unsere Pfarre. Eure dargestellten Szenen in „Bildern“ waren für viele Mitfeiernde ein wahres Weihnachtsgeschenk und diese werden auch in Erinnerung bleiben.

Jetzt seid ihr weitergezogen und habt Familien gegründet. So möchte ich euch von Herzen, im Namen der ganzen Pfarrgemeinde Schlins, alles Liebe auf eurem weiteren Weg wünschen!

■ Herzlichst - Elisabeth (Moosbrugger)





Julia Lang erzählt...



Foto: Elisabeth Moosbrugger

Wie bin ich dazu gekommen, Maria bei der Krippenfeier zu spielen? Wie habe ich mich dabei gefühlt?

Vor über 20 Jahren habe ich mit einer Kindertheatergruppe, die Elisabeth Moosbrugger leitete, im Pfarrheim von ihr selbstgeschriebene Stücke / Hirtenspiele aufgeführt - meist war ich dort ein Engel. Danach folgten Aufführungen in der Kirche.

Später hatte Elisabeth die Idee, mit einer Krippenfeier im Freien, mit verschiedenen Stationen gemeinsam mit Esel und Schafen, anstatt der Kinderweihnacht in der Pfarrkirche. Das bedeutete - gemeinsam unterwegs zu sein, Weihnachtslieder zu singen und das Weihnachtsevangelium den Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Eltern näher zu bringen. So begann die Theatergruppe, vor allem Ministranten, bei der Krippenfeier in der Natur einzelne Szenen des Evangeliums darzustellen. „Der Weg zur Krippe“ startete beim Pfarrheim und fand bei der Grotte in Schlins den Abschluss. Bei der Krippen-

feier haben unterschiedliche Kinder die Maria abwechselnd dargestellt. Später wurden in die Gruppe Firmlinge eingebunden und ich habe dann Maria mehrere Jahre verkörpern und „erleben“ dürfen.

Das gemeinsame Singen und Unterwegs sein, das „Bild“ von Maria und Josef mit dem Jesuskind, den Hirten und den Engeln, die immer wieder durch Jugendliche dargestellt wurden - so haben auch wahrscheinlich viele von den Kindern die frohe Botschaft von Weihnachten verstanden.

Ich habe versucht, mich auf die Rolle von Maria einzulassen und es war jedes Jahr für mich eine sehr besondere Erfahrung. Es gehörte für mich an Weihnachten dazu, Maria bei der Krippenfeier zu spielen. Die strahlenden Kinderaugen und die vielen kleinen und großen BesucherInnen waren jedes Jahr wieder eine große Motivation, bei der Krippenfeier mitzumachen.

■ Julia

Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Marie Kristin

Tochter von Verena und Tobias Schlömer

Lea

Tochter von Verena und Benjamin Patschg

Jonas

Sohn von Kerstin Bischof und Hannes

Isabella

Tochter von Johanna und Mathias Burtscher



Zu Gott heimgekehrt sind

Rudolf Mähr

Jahrgang 1933

Josef Bickel

Jahrgang 1937

Agnes Nigsch

Jahrgang 1934

Irlanda Vonbank

Jahrgang 1933

Gertrude Bickel

Jahrgang 1931

Renate Böhm

Jahrgang 1950

Gebhard Hartmann

Jahrgang 1949

Rita Kontzen

Jahrgang 1950



Sternsinger

Auch dieses Jahr waren die Sternsinger fleißig, aber da uns 2024 vier langjährige Teammitglieder verließen, mussten wir uns um Ersatz kümmern.

Danke Annette Zimmermann, Juliane Franzelin, Margit Walter und Sarah Niederklopper-Jenni für eure tatkräftige Mitarbeit in den letzten Jahren!

Nach kurzer Suche war unser Team mit Gabi Erne, Ida Dörn, Mandy Gutknecht und Marie Schneider wieder komplett. Schon im Herbst begannen die sieben Teammitglieder mit den ersten Vorbereitungen, sodass die Kinder im Dezember mit den Proben starten konnten, wo sie eifrig ihre Texte und Lieder lernten.

Auch zuhause wurde fleißig weiter geübt, sodass die Sternsinger am 2. und 3. Jänner von Haus zu Haus gehen konnten und mit großem Stolz das Erlernte vortrugen. Dank der großzügigen Spenden der Schlinser Bevölkerung konnten wir den bemerkenswerten Betrag von EUR 7008,- an Hilfsprojekte in Nepal spenden.

Ein weiterer Dank geht an all unsere 28 unermüdlichen Sternsinger, die ihre Freizeit opferten, um anderen Menschen zu helfen, aber auch ohne unsere 14 Begleitpersonen wäre dies nicht möglich gewesen.

Ebenfalls möchte ich dem gesamten

Team danken, welches im Vorfeld schon organisiert und plant, mit den Kindern übt, ihnen beim Anziehen der Königsroben hilft und auch für Verköstigung nach einem langen Nachmittag sorgt. Danke auch an Pfarrer Lojin der es sich nicht nehmen ließ, eine Sternsingergruppe einen Nachmittag lang zu begleiten. Es ist immer wieder aufs Neue schön zu sehen, mit welchem Stolz und Eifer die Kinder mit dabei sind, um der Schlinser Bevölkerung Freude zu bereiten und Gutes für andere zu tun. Ich freue mich schon auf viele fleißige Sternsinger im nächsten Jahr.

✙■ Desiree Linder



Foto: Mandy Gutknecht



Foto: Ursula Schneider



Foto: Alexandra Malin



Sanierung unseres Pfarrhofes

Der Pfarrhof Schlins ist nicht nur das Wohnhaus unseres Pfarrer Lojin sondern auch ein wichtiger Ort der Begegnung. Unser Pfarrhof wurde das letzte Mal 1999/2000 saniert, weshalb nach 25 Jahren wieder dringende Reparaturarbeiten anstehen. Die Sanierung der Außen- und Dachfassade sowie Fenster und Fensterläden ist unbedingt notwendig, um weiteren Schäden vorzubeugen.

Zusätzlich soll durch diese Sanierung der Pfarrhof als wichtige Anlaufstelle für die Mitglieder unserer Gemeinde

wieder in neuem Glanz erstrahlen. Wie die Pfarrkirche, steht auch der Pfarrhof unter Denkmalschutz. Die Sanierung eines solchen denkmalgeschützten Gebäudes ist mit vielen Auflagen und hohen Kosten verbunden, welche nicht allein durch die Pfarre getragen werden können. Jeder finanzielle Beitrag, unabhängig ob groß oder klein, ist daher für unsere Pfarre eine sehr willkommene Unterstützung. Wir danken allen mit einem herzlichen Vergelt's Gott, die uns einen Beitrag zukommen lassen.

Eine Überweisung ist jederzeit mit dem Verwendungszweck „Sanierung Pfarrhof“ auf die folgende Bankverbindung möglich...

Pfarramt Schlins
IBAN: AT87 3745 8000 0241 1262

...oder über diesen QR Code



Fotos: Kurt Matt

Dank an Monika Martin

Im vergangenen Jahr ist Monika aus gesundheitlichen Gründen aus dem Liturgiekreis und als Lektorin zurückgetreten. Mit Monika verlieren wir leider eine sehr wertvolle und zuverlässige Mitarbeiterin in unserer Pfarre.

Seit 2010 brachte sie sich mit vielen Ideen und Anregungen in unserem Kreis ein, welche ihre Handschrift trugen wie z.B.

- die Tafel mit den Bildern der Täuflinge
- die Gestaltung der Fastentücher „Wachsende Ähre“ oder „Mensch wo bist du“
- ihre große Initiative mit Pfr. Lojin bei der Erstellung der Gedenkstätte für die zu früh verstorbenen Kinder
- die Bußfeiern in der Oster- bzw. Adventzeit mit anschließender Agape, die zu Gesprächen anregten
- ihre liebevoll gebastelten Geschen-

ke für Mutter- und Vatertag
• und vieles mehr...

Wir haben ihre ruhige und bescheidene Art sehr geschätzt und uns bei Monika mit einem feinen Mittagessen im BluThu bedankt.

Im Namen des Liturgiekreises und un-

serer ganzen Pfarrgemeinde möchten wir dir, liebe Monika, ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen und dir für die Zukunft Gesundheit, Glück und Gottes Segen und viel Freude mit deiner Familie wünschen.

■ Pfr. Lojin, Herlinde, Elisabeth,
Gertrud und Stefan



Foto: Elisabeth Moosbrugger



Kerzenaktion der MinistrantInnen

Unsere MinistrantInnen haben auch heuer wieder Osterkerzen gebastelt und werden diese an folgenden Wochenenden jeweils nach dem Gottesdienst, verkaufen - solange der Vorrat reicht:

Samstag, 5. April
Sonntag, 6. April
Samstag, 12. April
Sonntag, 13. April
Stückpreis: € 8,-



Foto: Tanja Malin

Die Minis freuen sich, mit den Kerzen Licht und Freude bringen zu dürfen - herzlichen Dank für eure Unterstützung!

■ Pfarrer Lojin und die MinistrantInnen



VERSTÄRKUNG FÜR UNSER KINDERKIRCHENTEAM GESUCHT

Hast du Freude daran, Kindern die biblischen Geschichten näherzubringen und gemeinsam mit ihnen zu singen, zu beten und zu basteln?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen eine engagierte Person, die unser Kinderkirchenteam mit Herz und Begeisterung unterstützt. Die Kinderkirche findet monatlich statt und bietet den Kindern eine liebevolle und kreative Zeit, in der sie spielerisch den Glauben entdecken können.

Wenn du Lust hast, Teil unseres Teams zu werden oder mehr erfahren möchtest, melde dich gerne in der Pfarre Schlins (05524 8325, pfarre.schlins@aon.at) oder bei Corinna (0664 1620010).

Wir freuen uns auf dich.
Natascha, Corinna und Sarah

Wir laden in der Karwoche zu den Ratschenterminen ein...

Am Gründonnerstag verstummen die Kirchenglocken und Orgeln. Einem alten Volksglauben nach fliegen sie in dieser Zeit nach Rom und kehren erst in der Osternacht mit lautem Geläut wieder zurück. Das Schweigen der Glocken symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu, wohingegen das erneute freudige Glockengeläut in der Osternacht den Jubel über die Auferstehung Jesu bekräftigt. Um die Menschen in dieser Zeit an Gebetszeiten und Gottesdienste zu erinnern, wird das Glockenläuten durch

Ratschenlärm, der mit hölzernen Lärminstrumenten erzeugt wird, ersetzt.

Am Karfreitag und Karsamstag wird immer um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr jeweils im Oberdorf (Pfarrheim) und im

Unterdorf (St. Anna Kapelle) geratscht.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen mit den jeweiligen Begleitpersonen eine Runde mit den Ratschen zu gehen und "Lärm" zu machen.

Ratschen (Oberdorf und Unterdorf)	Vormittag und/oder Nachmittag
Unterdorf Karfreitag	11 Uhr
Unterdorf Karsamstag	11 Uhr und 15 Uhr
Oberdorf Karfreitag	15 Uhr
Oberdorf Karsamstag	11 Uhr und 15 Uhr



Erstkommunion

Die Vorbereitungstreffen unserer Kommunionkinder liefen auch über den Jahreswechsel und zu Beginn dieses Jahres auf Hochtouren. Drei weitere Gruppentreffen und zahlreiche weitere Erlebnisse begleiten unsere Kinder auf dem Weg zum Sakrament der Kommunion. Sie lernen sich, die Pfarrgemeinde und Gott besser kennen und verstehen.

Im November trafen sich die Kinder zur zweiten Tischrunde. Sie hörten die Geschichte von Zachäus, setzten sich mit verschiedenen Emotionen auseinander, lernten was Vergebung bedeutet und dass Gott uns immer wohlwollend

begleitet. Schließlich bastelten sie voll Stolz ihre Kommunionskerzen.

Im Januar gab es ein weiteres Treffen, bei dem die Kinder mehr über die Taufe von Jesus am Jordan erfuhren. Sie lernten, was es mit Weihwasser auf sich hat, besprachen was bei der Taufe passiert und beteten gemeinsam. Zum Abschluss gestalteten sie mit viel Kreativität ihre Weihwasserflaschen und füllten diese.

Im März fand dann die letzte Tischrunde statt. Die Kinder lasen vom letzten Abendmahl, wie das gemeinsame Teilen von Brot ein Zeichen ist, welches uns

mit Gott und allen Gläubigen verbindet und uns Kraft spendet. Mit großem Eifer haben die Kinder danach gemeinsam Brot gebacken und geteilt.

Als nächstes steht der schon oft beschriebene Ausflug in die Hostienbäckerei auf dem Programm und somit ein weiteres Highlight in der Vorbereitung auf die Kommunion.

Wir danken dem Orgateam und allen Eltern, die sich in der Vorbereitung so für die Kinder einsetzen.

■ Tobias Schlömer





Vorbereitung der Firmlinge 2025

Am 6. November 2024 fand im Pfarrheim Schlins das erste Treffen der Schlinser und Rönser Firmlinge 2025 statt. Pfarrer Lojin begrüßte am Infoabend zwölf Jugendliche sowie Johannes Ammann aus Röns (Elternvertreter). Zu Beginn stellten sich die Jugendlichen namentlich vor und erläuterten ihre persönliche Motivation, warum sie das Sakrament der Firmung empfangen möchten. Es war beeindruckend zu hören, wie vielfältig die Beweggründe der jungen Menschen für die Firmung sind.

Bis zur Firmung am Pfingstsonntag sind einige Aktivitäten geplant. Einige davon haben bereits stattgefunden:

- 13.11.2024: Gemeinsamer Besuch des Konzerts „DiveIn“ in Hohenems
- 07.12.2024: Weihnachtsstern gestalten beim Eingang der Pfarrkirche
- 11.12.2024: Gestalten einer Leinwand in der Pfarrkirche Schlins (siehe Foto)
- 24.12.2024: Friedenslicht verteilen in Schlins und Röns

- 24.12. und 25.12.2024: Ausschank von Punsch nach der Weihnachtsmesse
- 22.02.2025: Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge

Weitere Treffen und gemeinsame Aktivitäten mit Paten und dem Firmspender Generalvikar Hubert Lenz sind geplant. Die Firmung findet dann am **Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025 um 17 Uhr** in der Pfarrkirche Schlins statt.



Foto: Pfarrer Lojin

Firmlinge Schlins: Julian Rauch, Liam Meier, Noah Weichselbraun, Anna Dingler, Benedikt Mähr, Emma Taucher, Hannah-Sophie Klammer, Laurin Ellensohn, Lena Altstätter, Liam Linder, Paul Obmann
 Firmlinge Röns: Johannes Magnus Ammann, Laura Summer

■ Johannes Amman für das Firm Team

Haustiersegnung

Wann: Samstag, 26. April um 15.00 Uhr

Wo: 's Gorta Bildstöckle im Mesmerried

Treffpunkt: 14.30 Uhr vor der Pfarrkirche Schlins mit anschließendem gemeinsamem Spaziergang zum Ort der Segnung

Nach einem etwa 15-minütigen Spaziergang und einleitenden Worten des Pfarrers über die Bedeutung der Segnung, des respektvollen Umgangs mit Tieren und der Verantwortung im Umgang mit der Schöpfung segnet **Pfarrer i.R. Theo**

Fritsch unsere Lieblinge einzeln und mit Namen.

Fotomöglichkeit:

Dieter Petras richtet einen kleinen Fotoplatz ein und fotografiert auf Wunsch die Tiere mit ihren Besitzern. Die Fotos werden umsonst bereitgestellt (Bildtafeln und/oder Print).

Ein kleiner Stehimbiss im Anschluss dient der guten Laune und gibt Mensch und Tier Gelegenheit, einander zu beschnuppern.

■ Dieter Petras und Nicole Berlinger



Fotos: Dieter Petras



Mein Abenteuer in Tansania



Nach einer langen Reise kam ich endlich gemeinsam mit meinem Papa Matthias sowie Melanie, Ralph und zwei Monteuren von Kärnten Solar in Mda-bulo/Tansania an.

Schon beim Betreten des Dorfes wurden wir mit Gesang und einem traditionellen Tanz empfangen. Die Lebensfreude der Menschen hat mich tief berührt und mir gezeigt, wie offen und warmherzig die Menschen sind.

Unsere Aufgabe war es, eine Solaranlage zu installieren, damit das Dorf Zugang zu nachhaltiger Energie bekommt. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern arbeiteten wir daran und es war schön zu sehen, wie alle mit anpackten.

Diese Reise hat mir verdeutlicht, wie viel man mit einfachen Mitteln bewirken kann. Die Begegnungen und Erfahrungen werde ich nie vergessen!

■ Emilia Muther



Fotos: privat

Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8.30 Uhr Hl. Messe, ab Ostersonntag um 8.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8.00 Uhr, einmal pro Monat um 8.30 Uhr Schülermesse

Rosenkranzgebet

jeden Samstag um 19.30 Uhr

Maiandacht

im Mai täglich um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 13. April
Palmsonntag
8.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Messfeier mit Passion
- GRÜNDONNERSTAG, 17. April
17.00 Uhr Abendmahlfeier
- KARFREITAG, 18. April
14.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der

Pfarrkirche Schlins

- KARSAMSTAG, 19. April
21.00 Uhr Osternachtfeier
- OSTERSONNTAG, 20. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn
8:00 Uhr Messfeier
- OSTERMONTAG, 21. April
8.00 Uhr Hl. Messe
- MITTWOCH, 23. April
8.30 Uhr Schülermesse
- FREITAG, 2. Mai
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse
- DONNERSTAG, 29. Mai
Christi Himmelfahrt
8.00 Uhr Messfeier
- SONNTAG, 1. Juni
8.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Flurprozession

- MITTWOCH, 4. Juni
8.30 Uhr Schülermesse
- FREITAG, 6. Juni
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse
- SAMSTAG, 7. Juni
18.00 Uhr Vigilfeier der Firmlinge
- PFINGSTSONNTAG, 8. Juni
8.00 Uhr Messfeier
17.00 Uhr Firmung in der Pfarrkirche Schlins
- PFINGSTMONTAG, 9. Juni
8.00 Uhr Hl. Messe
- DONNERSTAG, 19. Juni
Fronleichnam
8.00 Uhr Messfeier auf dem Kirchplatz



Filialkirche St. Magnus Rös - Kirchenrechnung 2024

EINNAHMEN:

Zinsertrag und Pacht	€	267,22
Opfer und Spenden:		
Kirchenopfer, Opferkerzen, Kirchenspenden, Schriftenstand, Stolgebühr	€	5.743,30
Zuschuss Kirchenbeitragsanteil	€	3.868,85
Zuschuss Finanzkammer	€	870,00
	€	<u>10.749,37</u>

AUSGABEN:

Sachaufwand für:		
Kerzen, Hostien, Messwein, pfarrl. Veranstaltungen, Arbeitskreise, Lektoren, Ministranten, Seelsorgsaushilfen, Liturgie, Schriftenstand, Büro, Telefon	€	2.067,44
Sachaufwand für:		
Strom, Heizung, Beleuchtung	€	882,69
Sachaufwand für:		
Kirchenschmuck, Reinigung, Kirchenwäsche	€	410,07
Sachaufwand für:		
Reparaturen und Anschaffungen an Kircheneinrichtungen	€	8.611,08
Verwaltungsaufwand:		
Zinsen, Spesen Girokonto, Steuern	€	154,98
Aufwand für:		
Bündelversicherung 2024	€	917,97
	€	<u>13.044,23</u>
	€	<u>-2.294,86</u>

SAMMLUNGEN die weitergeleitet wurden:

Sammlung für Caritas	€	1.256,60
Sammlung für Mission	€	110,00
Sternsingeraktion	€	1.343,02
Fastenopfer	€	177,50
Opfer und Spenden für MIVA	€	116,30
Bruder und Schwester in Not	€	293,50
	€	<u>3.296,92</u>

■ Wolfgang Ehrenberger

Ich möchte im Namen der Filialkirche St. Magnus unseren PKR-Mitgliedern **Reinold Martin, Wolfgang Ehrenberger und Michael Ammann** herzlich danken für euren persönlichen Einsatz bei der Vermögensverwaltung der Filialkirche Rös. Ein weiterer Dank gilt den Rechnungsprüfern **Johannes Ammann und Christian Gohm**. Großer Dank gilt allen Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahlern. Unsere Pfarre erhält alljährlich einen bestimmten Sockelbetrag zurückerstattet.

■ Pfarrer Lojin



Osterkerzenverkauf unserer Minis

Endlich ist es wieder soweit und unser alljährlicher Kerzenverkauf steht vor der Tür. Im März haben sich die Rönser Ministranten bereits zum dritten Mal zum gemeinsamen Basteln und Gestalten der Osterkerzen getroffen. Diese werden am 6. April von Pfarrer Lojin gesegnet und können anschließend nach jeder Messe in der Rönser Magnuskirche für € 8,- erworben werden. Der Gewinn kommt wie in jedem Jahr wieder unseren Ministranten zugute. Wir freuen uns schon auf einen erfolgreichen Kerzenverkauf!

■ Alexandra Ehe



Foto: privat

16 Jahre Dienst am Altar

Am 1. Adventsonntag verabschiedete sich **Stephan** nach 16 Jahren aus dem Ministrantendienst. Angelika bedankte sich im Namen des Mini-Teams sehr herzlich. Den lobenden Worten von Pfarrer Lojin folgte ein großer Applaus der Pfarrfamilie.

■ Margit Ammann



Foto: Martin Mittermaier

Den Kirchenraum in besonderer Weise erleben...

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

...bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 23. Mai 2025 von 18.00 bis 23.00 Uhr

Heuer beteiligen wir uns mit der St. Magnus Kirche wieder beim österreichweiten Projekt „Lange Nacht der Kirchen“



Foto: Martin Caldonazzi (www.caldonazzi.at)

und laden zu folgendem Programm recht herzlich ein:

18.00 - 18.30 Kinderfahrzeugsegnung
Die Kinder sind eingeladen, ihre Fahrräder, Dreiräder, Traktoren usw. zur Segnungsfeier mitzubringen.

18.30 - 23.00 Kulinarische Begegnung

Zwischen den einzelnen Programmpunkten laden wir ein, sich bei einem kleinen Imbiss und Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

19.00 - 19.30 Handpuppenspiel

Eine Geschichte für Kinder und Erwachsene: „Warum können Quallen leuchten und wofür ist das gut? ... Vom Leuchten in der Stille und von einem mutigen Blick in die Zukunft“ mit Angelika Heinzle-Denifle.

19.45 - 21.00 „Zeit für mich“

Nach einer kurzen Einführung in der Kirche machen wir eine kleine Pilgerwanderung - mit Impulsen von Pilgerbegleiterin Silvia Boch.

20.15 - 21.15 Abendliche Turmbesteigung

Unser Mesner Reinold lädt in kleinen Gruppen zur Turmbesteigung ein und erzählt die Geschichte der Glocken unserer Kirche.

21.30 - 22.00 „atmen - pfeifen - brummen“

Unser Organist Otto zeigt das Innenleben der Neumann-Orgel in St. Magnus.

22.00 - 22.15 Segensgebet mit Pfarrer Lojin

■ Pfarrgemeinderat Röns



Das Licht der Welt erblickte...



...**Adam** am 7.3.2025 als erstes Kind der Eltern Katharina Parziani und Simon Oblasser
Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst. (Moses 28, 15a)

Foto: privat

Fotos

Weitere Fotos aus unserem Pfarrleben unter:
www.pfarre-roens.at -> Fotogalerien

Danke für die Spenden

Friedenslicht Feuerwehrjugend

Am 24.12.2024 verteilte die Feuerwehrjugend wie jedes Jahr das Friedenslicht im Dorf. Bei Schneefall gingen wir von Haus zu Haus. Gesammelt wurde heuer für Valentina, welche seit der Geburt leider im Rollstuhl sitzt. Mit dem eingenommenen Geld können wir die Familie hoffentlich ein Stück weit unterstützen. Danke nochmal an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

■ Elisabeth Ammann



Fotos: Heidi Muther

Einen Monat später, am 24. Jänner 2025, fand dann die Übergabe des gesammelten Geldes statt. Insgesamt sammelten wir **€1.600,-** ...der höchst gesammelte Betrag, den wir je zusammengebracht haben. Gegen Nachmittag traf die Familie mit Joe Fritsche ein, gemeinsam mit Valentina hatten wir einen feinen Nachmittag mit Limo und Knabberien. Wir freuten uns sehr, eine so hohe Summe in Form eines Schecks übergeben zu dürfen. Einen großen Dank an die Rönser Bevölkerung für die großzügige Spende.

■ Emma Amann, Helena Rocks



Sternsingeraktion

In Röns waren 16 Kinder und Jugendliche für Menschen in Not unterwegs und haben **€1.828,-** gesammelt. DANKE den Spenderinnen und Spendern sowie allen Mitwirkenden.

Ein besonderer Dank gilt **Anita, Herta** und **Ulrike** fürs Nähen der neuen Sternsingerkleider.

■ Margit Ammann



Foto: Theresia Dünser

Sendungsfeier der Sternsinger

Am 28. Dezember fuhren die Rönser Sternsinger gemeinsam mit Bianca Schrall und mir nach Dornbirn. Dort er-

warteten uns die Verantwortlichen der Sternsingeraktion mit Workshops, Spiel- und Bastelstationen und einer leckeren Jause.

Gemeinsam zogen wir anschließend mit

Bischof Benno in die Kirche am Marktplatz ein und nahmen an der Sendungsfeier teil. Es war ein schöner und lustiger Tag.

■ Theresia Dünser



Foto: Theresia Dünser

Caritas-Haussammlung

Unter dem Motto „**Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist**“, machten sich im März vier Sammlerinnen in Röns auf den Weg und erhielten Spenden in Höhe von **€1.153,-**

Im Namen der Caritas und jenen Menschen, denen die Hilfe zugutekommt, ein herzliches Dankeschön!

■ Margit Ammann



Foto: Caritas Vorarlberg



Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spender und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

**Raiffeisenbank
im Walgau**

